

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 225/2018**vom 5. Dezember 2018****zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens [2021/1492]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS –

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2017/2174 der Kommission vom 20. November 2017 zur Änderung des Anhangs E der Richtlinie 92/65/EWG des Rates bezüglich der Veterinärbescheinigung für den Handel mit Bienen und Hummeln ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Dieser Beschluss betrifft Rechtsvorschriften in Bezug auf andere lebende Tiere als Fische und Tiere der Aquakultur. Nach Absatz 2 des Einleitenden Teils von Anhang I Kapitel I des EWR-Abkommens gelten Rechtsvorschriften mit diesem Gegenstand nicht für Island. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Island.
- (3) Dieser Beschluss betrifft veterinärrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I des EWR-Abkommens gelten veterinärrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (4) Anhang I des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 4.1 wird unter Nummer 9 (Richtlinie 92/65/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:
„– **32017 D 2174**: Durchführungsbeschluss (EU) 2017/2174 der Kommission vom 20. November 2017 (ABl. L 306 vom 22.11.2017, S. 28)“
2. In Teil 4.1 wird unter der Anpassung in Nummer 9 (Richtlinie 92/65/EWG des Rates) Folgendes angefügt:
„d) in Anhang E, Teil 2, Eintrag II.1 Buchstabe b zweiter Gedankenstrich werden nach den Wörtern ‚die Union‘ die Wörter ‚oder Norwegen‘ angefügt.“
3. In Teil 8.1 erhält der Text von Nummer 15 (Richtlinie 92/65/EWG des Rates) folgende Fassung:
„15. **392 L 0065**: Richtlinie 92/65/EWG des Rates vom 13. Juli 1992 über die tierseuchenrechtlichen Bedingungen für den Handel mit Tieren, Samen, Eizellen und Embryonen in der Gemeinschaft sowie für ihre Einfuhr in die Gemeinschaft, soweit sie diesbezüglich nicht den spezifischen Gemeinschaftsregelungen nach Anhang A Abschnitt I der Richtlinie 90/425/EWG unterliegen (ABl. L 268 vom 14.9.1992, S. 54), geändert durch:
— **1 94 N**: Akte über die Beitrittsbedingungen und die Anpassungen der Verträge — Beitritt der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden (ABl. C 241 vom 29.8.1994, S. 21, angepasst in ABl. L 1, vom 1.1.1995, S. 15)
— **395 D 0176**: Entscheidung 95/176/EG der Kommission vom 6. April 1995 (ABl. L 117 vom 24.5.1995, S. 23)
— **32001 D 0298**: Entscheidung 2001/298/EG der Kommission vom 30. März 2001 (ABl. L 102 vom 12.4.2001, S. 63)

⁽¹⁾ ABl. L 306 vom 22.11.2017, S. 28.

- **32002 R 1282**: Verordnung (EG) Nr. 1282/2002 der Kommission vom 15. Juli 2002 (ABl. L 187 vom 16.7.2002, S. 3)
- **32002 R 1802**: Verordnung (EG) Nr. 1802/2002 der Kommission vom 10. Oktober 2002 (ABl. L 274 vom 11.10.2002, S. 21)
- **1 03 T**: Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge, angenommen am 16. April 2003 (ABl. L 236 vom 23.9.2003, S. 33)
- **32003 R 1398**: die Verordnung (EG) Nr. 1398/2003 der Kommission vom 5. August 2003 (ABl. L 198 vom 6.8.2003, S. 3)
- **32004 L 0068**: Richtlinie 2004/68/EG des Rates vom 26. April 2004 (ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 321), berichtigt in ABl. L 226 vom 25.6.2004, S. 128
- **32003 R 0998**: Verordnung (EG) Nr. 998/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 (ABl. L 146 vom 13.6.2003, S. 1)
- **32007 D 0265**: Entscheidung 2007/265/EG der Kommission vom 26. April 2007 (ABl. L 114 vom 1.5.2007, S. 17)
- **32008 L 0073**: Richtlinie 2008/73/EG des Rates vom 15. Juli 2008 (ABl. L 219 vom 14.8.2008, S. 40), geändert durch:
 - **32009 D 0436**: Entscheidung 2009/436/EG des Rates vom 5. Mai 2009 (ABl. L 145 vom 10.6.2009, S. 43)
- **32010 R 0176**: Verordnung (EU) Nr. 176/2010 der Kommission vom 2. März 2010 (ABl. L 52 vom 3.3.2010, S. 14)
- **32010 D 0270**: Beschluss 2010/270/EU der Kommission vom 6. Mai 2010 (ABl. L 118 vom 12.5.2010, S. 56)
- **32010 D 0684**: Beschluss 2010/684/EU der Kommission vom 10. November 2010 (ABl. L 293 vom 11.11.2010, S. 62)
- **32012 D 0112**: Durchführungsbeschluss 2012/112/EU der Kommission vom 17. Februar 2012 (ABl. L 50 vom 23.2.2012, S. 51)
- **32014 R 0846**: Durchführungsverordnung (EU) Nr. 846/2014 der Kommission vom 4. August 2014 (ABl. L 232 vom 5.8.2014, S. 5)
- **32013 L 0031**: Richtlinie 2013/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juni 2013 (ABl. L 178 vom 28.6.2013, S. 107)
- **32013 D 0518**: Durchführungsbeschluss 2013/518/EU der Kommission vom 21. Oktober 2013 (ABl. L 281 vom 23.10.2013, S. 14)
- **32017 D 2174**: Durchführungsbeschluss (EU) 2017/2174 der Kommission vom 20. November 2017 (ABl. L 306 vom 22.11.2017, S. 28)

Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit den folgenden Anpassungen:

- a) In Artikel 10 Absatz 3 wird nach dem Wort ‚Schweden‘ das Wort ‚Norwegen‘ eingefügt.“
- b) In Artikel 10 a wird folgender Unterabsatz angefügt:

‚Norwegen kann die gleichen Bestimmungen anwenden wie sie für Mitgliedstaaten in einer entsprechenden Lage gelten.‘;
- c) In Artikel 13 Absatz 2 wird folgender Buchstabe angefügt:

‚f) Für Norwegen gilt eine Frist bis zum 31. Dezember 1998, um die Maßnahmen hinsichtlich der Einrichtungen, Institute oder Zentren umzusetzen.‘;
- d) in Anhang E, Teil 2, Eintrag II.1 Buchstabe b zweiter Gedankenstrich werden nach den Wörtern ‚die Union‘ die Wörter ‚oder Norwegen‘ angefügt.“

Artikel 2

Der Wortlaut des Durchführungsbeschlusses (EU) 2017/2174 in norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 6. Dezember 2018 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen*.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 5. Dezember 2018.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Die Präsidentin
Oda Helen SLETNES

Die Sekretäre
des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Hege M. HOFF
Mikołaj KARŁOWSKI

* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.